

PRESSEMITTEILUNG

Secop: Newcomer mit 60 Jahren Erfahrung auf der Chillventa

Führender Verdichterhersteller präsentiert Meilensteine der Unternehmensgeschichte

Flensburg 11. August 2016 Secop, der Pionier für hoch entwickelte Verdichter-Technologie, präsentiert auf der Chillventa 2016 die Meilensteine seiner sechzigjährigen Unternehmensgeschichte. Zudem stellt das Unternehmen seine neuesten Entwicklungen im Bereich der drehzahlgeregelten, mit Kohlenwasserstoff kühlenden Verdichter vor. Die Chillventa findet vom 11. bis 13. Oktober 2016 in Nürnberg statt. Das Flensburger Unternehmen präsentiert sich in Halle 7A, Stand 206.

Technologischer Vorreiter

Die Secop GmbH gehört zu den Pionieren moderner Verdichter-Technologie und kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Sie ging 2010 aus der Danfoss Compressors GmbH hervor, die sich 1956 in Flensburg ansiedelte.

Als einer der weltweit führenden Hersteller effizienter und innovativer Verdichterlösungen begann das Unternehmen bereits in den 1990er-Jahren, die umweltschonenden Kohlenwasserstoffe R290 (Propan) und R600a (Isobutan) als Kältemittel einzusetzen. Auch mit den 1998 eingeführten drehzahlgeregelten Kompressoren war das Unternehmen technologischer Vorreiter. 2013 gelang ein weiterer Innovationssprung. Durch die flache Bauform von XV-Verdichtern wurde es möglich, das Nettovolumen von Kühlmöbeln um bis zu 20 Liter zu erhöhen.

Mit 2.200 Mitarbeitern stellt Secop jährlich 10 Millionen Verdichter her. Die Schwerpunkte sind dabei Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit, Geräuscharmheit und Drehzahlregelung. Secop produziert an drei Standorten weltweit: Zlaté Moravce in der Slowakei, Tianjin im Norden Chinas und seit 2014 auch im österreichischen Fürstenfeld (ehemals ACC Austria GmbH).

Umweltschonend und drehzahlgeregelt

Neben dem Überblick über sechzig Jahre Unternehmensgeschichte präsentiert Secop auf der Chillventa sein aktuelles Produktportfolio. Dazu zählt unter anderem der neue SLVE-Verdichter, dessen Leistung durch den Einsatz energieoptimierter Komponenten im Vergleich zu früheren Modellen signifikant höher ist.

Ebenso wie der SLVE-Verdichter sind auch die neuen drehzahlgeregelten Modelle der DLV- und NLV-Serie für den Einsatz in gewerblichen Kühlanlagen konzipiert. Mit ihnen

schreibt Secop die Erfolgsgeschichte seines R290-Verdichter-Programmes fort. R290 (Propan) zeichnet sich durch hohe Effizienz aus und gehört zu den umweltverträglichen Kohlenwasserstoffen. Es hat keine ozonschädigende Wirkung und mit einem geringen Treibhauspotential (GWP3) einen äußerst geringen Einfluss auf die globale Erwärmung.

Der drehzahlvariable Antrieb ermöglicht eine bedarfsgenaue Anpassung der Kühlkapazität und gewährleistet auch im Teillastbetrieb eine hohe Effizienz. Im Vergleich zu drehzahlkonstanten Kältekompressoren lässt sich eine Energieeinsparung von bis zu 40 Prozent erreichen.

Über Secop

Secop ist ein führender Verdichterhersteller, der sich verpflichtet hat, Technologien und Produkte zu entwickeln und zu unterstützen, die die Energie-Effizienz voranbringen.

Das Unternehmen ist aktiv in den Bereichen Haushalt, Light Commercial und gleichstrombetriebener Kühlung. Secop hat eine Reihe von Verdichtern entwickelt, die mit der Verwendung von Kohlenwasserstoffen (hydrocarbons) wie R600a (Isobutan) und R290 (Propan) arbeiten. Secop, früher als Danfoss Compressors bekannt, gehört seit 2010 zur deutschen AURELIUS-Unternehmensgruppe.

Kontakt:

Secop GmbH

Jan Biesel
Market Communication Manager
Mads-Clausen-Str. 7
24939 Flensburg
Germany
Tel.: +49 461 4941 477
Fax: +49 461 4941 362
E-Mail: j.biesel@secop.com
<http://www.secop.com>

TEMA AG

Julian Baasch
PR-Manager
Hohenzollerndamm 152
14199 Berlin
Germany
Tel.: +49 30 897 379 112
Fax.: +49 30 897 379 155
E-Mail: baasch@tema.de
<http://www.tema.de>

Secop auf der Chillventa

11. bis 13. Oktober 2016
Messezentrum Nürnberg
90471 Nürnberg
Germany
Halle 7A, Stand 206

Bildunterschriften:

Bild 1: Zum Produktportfolio zählen unter anderem die drehzahlgeregelten Modelle der DLV- und NLV-Serie

Bild 2: Mitarbeiter des slowakischen Werkes beim Zusammenbau eines XV-Verdichters